

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Landkreis Dahme-Spreewald  
 Straße Beethovenweg 14  
 Plz, Ort 15907, Lübben  
 Telefon +49 3546-201825  
 Fax +49 3546-202321  
 E-Mail kathrin.mueller@dahme-spreewald.de  
 Internet http://www.dahme-spreewald.info  
 Kontaktstelle Amt für Gebäude- und Immobilienmanagement  
 Zu Händen von Kathrin Müller  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer 049/144/02471DE138549447

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2023-098

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Marie-und-Hermann-Schmidt-Schule, Schwimmhalle, Luckenwalder Straße 64, 15711 Königs Wusterhausen

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Gerüstbauarbeiten:

Stand sicherheitsnachweis selbsttragende Gerüste, Werk-/ Ausf.-Planung freitragende Gerüste Anbau, Werk-/ Ausf.-Planung Gerüste Bestandswand, Werk-/ Ausf.-Planung + Statik Innen-Gerüste Schwimmhalle, Vorlage ca. 3 Wochen nach Auftragserteilung.

Freitragende Gerüste Anbau:

120 m<sup>2</sup> Arbeits- und Schutzgerüst, freistehend, LK 3, Anbau, Höhe einzurüstender Fläche: ca. 6,06 m über Gelände bis OK Attika, ca. 4,50 m über Rohdecke Terrasse bis OK Attika;  
 6 m Podesttreppenaufstieg, gleichlauf. Tr., vorgebaut, freitr. Ger. Anbau; 24 m Überbrückung, LK 3, W09, EG + UG;  
 Gerüstverbreiterung/ Konsolgerüst auskrag. Bauteile, für Lagerung von Dämmstoffen: 21 m B = 0,40 m, 21 m B=0,70 m;  
 Ballastierungsstelle für Fassadengerüst, freistehend, LK 3;  
 60 m Seitenschutz, Innengeländer, mit Gel.-Pf.;  
 120 m<sup>2</sup> Gerüstbekleidung, Schutznetz;  
 Jeweils 6 Monate weitere Gebrauchsüberlassung + 1 Verlängerungsmonat.  
 21 m Fanggerüst, Verbreiterung 0,30 m, Anbau; weitere Gebrauchsüberlassung 2 Monate + 2 Verlängerungswochen.  
 50 m<sup>2</sup> Umbau Fassadengerüst.  
 120 m<sup>2</sup> Arbeits- und Schutzgerüst zeitversetzt abbauen, 2 Stück Zulage Gerüstabbau in Abschnitten.

Fassadengerüste Bestandswand:

64 m<sup>2</sup> Fassadengerüst, LK 4, W09, B-Wand SH, Höhe ca. 6,20 m über Gelände; 108 m<sup>2</sup> Fassadengerüst, LK 4, W09, B-Wand Umkleibereich, Höhe ca. 4,50 m über Gelände; 4 m Erschwernis Gerüst, Außentreppe;  
 11 m Podesttreppenaufstieg, gleichlauf. Tr., vorgebaut, Ger. an B.-W. SH+Umkl.; 54 m Gerüstverbreiterung/ Konsolgerüst auskrag. Bauteile, 0,30 m; 86 m Seitenschutz, Innengeländer, incl. Abbau; 172 m<sup>2</sup> Gerüstbekleidung, Schutznetz;  
 jeweils weitere Gebrauchsüberlassung: ca. 12 Wochen

Innengerüste Schwimmhalle:

133 m<sup>2</sup> Unterbau Gerüststandfläche aus 2 mm Vlies und 28 mm Holz-Plattenbelag; 310 m<sup>2</sup> Arbeitsgerüst, innen, LK 3, W06, Schwimmhalle, Innenwände, H = 5,15-5,8 m;

2 Stück Zulage Arbeitsgerüst - Höhengsprung 0,3 m, Stufen;  
 12 m<sup>2</sup> Arbeitsgerüst - zwei Gerüstfelder, innen, LK 3, W06, an AW A. 5 + 6, neben Schwimmbecken; 60 m<sup>2</sup> Arbeitsgerüst, innen, LK 3, W06, an Außenwand, über Überbrückung; 60 m Überbrückung, LK 3, W06, innen; 11 m Podesttreppenaufstieg, gleichlauf. Tr., vorgebaut; jeweils weitere Gebrauchsüberlassung: ca. 12 Wochen

Arbeitsbühnen:

2 Stück Arbeitsbühne, fahrbar, LK 3, bis 3,6 m, weitere Gebrauchsüberlassung: ca. 12 Wochen,  
 4 Stück Arbeitsbühne, fahrbar, umsetz.,LK 3

Hubbühnen:

2 Stück Hubbühne, Teleskop-Hubbühne, Arbeitsbühne, h = 6,70 m, Gebrauchsüberlassung: bis 1 Woche Grundeinsatzzeit; Verlängerung der Grundeinsatzzeit: 2 Wochen; 1 Stück Hubbühne, Teleskoplift, 6,70 m, pro Tag. 20 m<sup>2</sup> OSB-Platte + Vlies, liefern vorhalten und beseitigen, 5 x umsetzen, Gebrauchsüberlassung: bis 1 Woche Grundeinsatzzeit; Verlängerung der Grundeinsatzzeit: 2 Wochen.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung

15.05.2023

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

06.10.2023

**j) Nebenangebote**

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsatellite/notice/CXP9YDT65R7/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

Sämtliche Unterlagen, außer das Angebotsschreiben (VHB 213) und ein bepreistes Leistungsverzeichnis.

- nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 21.03.2023 um 10:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist am 18.04.2023
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT65R7>  
Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**  
 siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium         | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis |            |
- s) Eröffnungstermin** am 21.03.2023 um 10:15 Uhr  
Ort  
[Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg](#)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Da die Angebotsabgabe elektronisch erfolgt, ist die Angebotsöffnung nicht öffentlich.
- t) geforderte Sicherheiten**  
[Gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen.](#)
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**  
[Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.](#)
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**  
[Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)
- w) Beurteilung der Eignung**  
Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A und VOB/A-EU sind mittels des entsprechenden Formblattes 124 (EU: EEE kann verwendet werden) oder mit dem Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) zu erbringen.  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst unter anderem folgende Angaben:  
- Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,  
- Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,  
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal,  
- Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,  
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,  
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,  
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,

- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
- Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherungsdeckung

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**Sonstiges**

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YDT65R7